

## Nasales Rauchen



27. Juni 2025

Viele Zigarrenliebhaber konzentrieren sich beim Rauchen ausschließlich auf den Zug durch den Mund, doch das sogenannte nasale Rauchen kann das Aromaerlebnis spürbar intensivieren. Dabei wird der Rauch nicht nur über den Mund ausgeatmet, sondern teilweise sanft durch die Nase entlassen.

### 1. Warum ist das so wirkungsvoll?

Unsere Nase besitzt deutlich mehr Rezeptoren für Aromen als unser Gaumen.

Ein Teil der feinen Nuancen einer Zigarre entfaltet sich erst vollständig, wenn der Rauch über die Riechschleimhaut wandert. Besonders bei komplexen Blends mit feinen Noten von Holz, Gewürzen oder floralen Tönen wird so ein vielschichtigeres Geschmacksbild wahrnehmbar.

Ob man dabei die Nase leicht geöffnet oder geschlossen hält, ist eine Frage des persönlichen Komforts und der Technik. Viele erfahrene Aficionados bevorzugen eine sanfte Ausatmung durch die leicht geöffnete Nase, der Rauchfluss sollte dabei ruhig und kontrolliert sein. Aber auch eine geöffnete Nase bei Zug der Zigarre, kann die Aromenvielfalt erweitern. Wichtig ist, es wird nicht tief inhaliert, sondern nur ein kleiner Teil des Rauchs zieht über die Nasengänge.

Anfänger sollten sich vorsichtig herantasten, da die Nasenschleimhäute empfindlicher reagieren können. Mit etwas Übung wird das nasale Rauchen jedoch schnell zur verlässlichen Methode, um das volle Aromenpotenzial einer Zigarre zu erschließen.

### 2. Zusammenfassung

Probieren Sie es beim nächsten Smoke aus, in Maßen, ohne Zwang.

Sie werden überrascht sein, wie viel mehr Charakter selbst eine bekannte Lieblingszigarre plötzlich zeigt.

Viel Genuss beim Entdecken neuer Geschmackstiefen!